



Weil die kleinen Dinge

oft Großes bewegen.

**Magazin
des Gewinn-Sparvereins der
Sparda-Bank München e.V.**

➔ www.sparda-m.de/gewinnsparen



**Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.**

Sparda-Bank

www.sparda-m.de



Peter Berger, 1. Vorsitzender des Gewinn-Sparvereins

Liebe Mitglieder des Gewinn-Sparvereins der Sparda-Bank München e.V., liebe Leserinnen und Leser,

Tag für Tag füreinander eintreten und anderen etwas Gutes tun, ohne sich selbst dabei zu vergessen – das sind aus meiner Sicht die Voraussetzungen für ein gutes Leben.

Mit unserem Gewinn-Sparverein (GSV) möchten wir genau das erreichen.

Und Sie, liebe Mitglieder, sind der Grund, warum der GSV seit über 70 Jahren erfolgreich ist. Dank Ihrer Gewinnspare können gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen und Projekte in unserer Region unterstützt werden. Sie setzen mit ihren oft ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern große und kleine Projekte vor Ort um, helfen Menschen und kümmern sich um eine intakte Natur.

Aus ganzem Herzen danke ich Ihnen für Ihre Treue und Verbundenheit. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin im Sinne des Gemeinwohls vieles bewirken.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles zum Gewinnsparen, wo die Förderung des Gewinn-Sparvereins ganz konkret ankommt und wir präsentieren glückliche Gewinnerinnen und Gewinner von Hauptpreisen aus dem vergangenen Jahr.

Ihr

Peter Berger

1. Vorsitzender des Gewinn-Sparvereins der Sparda-Bank München e.V.

Inhalt

Ein gutes Leben für alle	3	12	LichtBlick Seniorenhilfe
So funktioniert Gewinnsparen	4	13	Theater EUKITEA
Zurücklehnen und gewinnen	6	14	Hilfsorganisationen und Einsatzkräfte
Ihr Los für viele Glücksmomente	7	16	Igelfreunde Übersee
Glückliche Gewinnerinnen und Gewinner	8	17	Straßenambulanz St. Franziskus
Ein kleines Los mit großer Wirkung	10	18	Sparen ist kinderleicht
Gemeinsam haben wir viel erreicht	11	20	Impressum



Ein gutes Leben für alle – Gewinnsparen macht's möglich

Verantwortung übernehmen, für sich und die Gemeinschaft – mit diesem Grundsatz engagiert sich die Sparda-Bank München aus Überzeugung für soziale und ökologische Projekte in der Region.

Seit 1952 ist der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. ein wesentlicher Teil dieses Engagements. Rund 50.000 Gewinnersparerinnen und Gewinnsparer ermöglichen durch ihre Loskäufe jährlich mehr als zwei Millionen Euro Spendengelder, die an verschiedene gemeinnützige Initiativen für ein soziales Miteinander und eine nachhaltige Entwicklung vergeben werden.

Gewinnsparen wirkt und tut dreifach Gutes

- » Jede Gewinnsparerin und jeder Gewinnsparer spart sich über das Jahr eine schöne Summe zusammen, die zur finanziellen Sicherheit beiträgt.
- » Attraktive Geldgewinne bringen sie jeden Monat zum Strahlen.
- » Die Förderung aus dem Gewinn-Sparverein sorgt für ein gutes Leben in unserer Region.



Meilensteine 2024

- » Unsere Mitglieder haben im vergangenen Jahr insgesamt 27,6 Millionen Euro gespart.
- » Gewinnerinnen und Gewinner haben sich über Preise in Höhe von 5,1 Millionen Euro gefreut.
- » Über zwei Millionen Euro an Spenden kamen 2024 aus der Gewinnspargemeinschaft zusammen.
- » In 2024 konnten wir die Arbeit von 484 gemeinnützigen Projekten und Initiativen mit Spenden unterstützen.



So funktioniert Gewinnsparen

Sparen und dabei dreifach Gutes bewirken – das ist das Besondere am Gewinnsparen. Denn mit Gewinnspargen investieren Sie mit nur 6,- Euro pro Los und Monat in Ihre Zukunft, sichern sich die Chance auf attraktive Preise und tun Gutes in der Region. Ein Gewinn für alle! Und so einfach geht es:



Sparen

Je nach Sparziel entscheiden Sie, wie viel Lose pro Monat Sie für jeweils 6,- Euro kaufen möchten. Ihr Sparguthaben, also 4,50 Euro pro Los und Monat, verwahren wir zentral für Sie. Dieses Guthaben wird am Ende des Jahres automatisch auf Ihr Girokonto umgebucht. Es dient Ihnen so als willkommene Finanzspritze, wenn zu Jahresbeginn Versicherungen und Jahresbeiträge fällig werden.



Gewinnen

In den Gewinntopf fließen 1,12 Euro pro Los als Spielanteil an der monatlichen Verlosung. Jedes Gewinnsparlos verschafft Ihnen die Chance auf attraktive Geldpreise – 2025 sind Geldgewinne bis zu 12.000,- Euro möglich. Zehn Lose mit aufeinanderfolgenden Endnummern von 0 bis 9 garantieren Ihnen sogar jeden Monat einen Gewinn von 5,- Euro.



Helfen

Von jedem Los gehen die verbleibenden rund 38 Cent automatisch in den Spendentopf des GSV. Auf diese Weise tragen Sie gemeinsam mit den rund 50.000 Mitgliedern des Gewinn-Sparvereins dazu bei, dass Mensch und Natur in unserer Region viel Gutes geschieht: Denn gemeinnützige Vereine und Einrichtungen aus den unterschiedlichsten Bereichen erhalten die Spendengelder für ihre wohltätige Arbeit.





Fragen und Antworten

Wie kann ich mit dem Gewinnsparen starten?

Mit der Entscheidung für ein Gewinnsparlo oder mehrere Lose werden Sie automatisch Mitglied im Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V. und Sie sparen, helfen und sichern sich sofort Chancen auf Gewinne.

Wo gibt es Lose?

Gewinnsparlöse gibt es in jeder Filiale der Sparda-Bank München oder über den Bestellschein, den Sie auch online unter www.sparda-m.de/gewinnsparen finden.

Ist jedes Los ein Gewinn?

Mit jedem Los sichern Sie sich die Chance auf einen der attraktiven Geldgewinne. Beim Kauf von zehn Losen mit aufeinanderfolgenden Endnummern ist Ihnen ein Gewinn von 5,- Euro pro Monat garantiert. Außerdem tun Sie Gutes für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl – das macht Ihre Teilnahme in jedem Fall zu einem Gewinn.

An wen gehen die Spenden des Gewinn-Sparvereins?

Der GSV unterstützt jedes Jahr mehrere Hundert gemeinnützige Einrichtungen, Projekte, Initiativen und Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Sport, Kultur, Soziales, Bildung oder Tier- und Naturschutz. Alle eint, dass sie Gutes für unsere Region bewirken.



Zurücklehnen und gewinnen

Mit einem Gewinnsparlos und ein bisschen Glück gehören Sie schon bald zu den strahlenden Gewinnerinnen und Gewinnern, die jeden Monat aus dem Lostopf gezogen werden. So wie Alexandra Teubler, die Hauptgewinnerin im September 2024, die wir Ihnen auf Seite 8 vorstellen.

Egal ob ein neues Auto, eine lang ersehnte Reise oder eine Investition in das kürzlich gekaufte Haus oder die Wohnung: Helfen Sie Ihren Träumen auf die Sprünge. Alles, was Sie dafür benötigen, sind ein oder mehrere Gewinnsparlose. Und das Beste ist, Sie tun damit auch den Menschen, der Natur und den Tieren in der Region etwas Gutes – ein Gewinn für alle also. Nutzen Sie Ihre Gelegenheit für besondere Glücksmomente:

Bei zehn Losen in Nummernfolge der Endziffern von 0 bis 9 gewinnen Sie jeden Monat!





Ihr Los für viele Glücksmomente

Jeden Monat ziehen wir unter richterlicher Aufsicht die glücklichen Gewinner*innen. Jeder Ziehungstermin findet öffentlich in der Zentrale der Sparda-Bank München, Arnulfstraße 15, jeweils um 11 Uhr statt (siehe Kalender unten).



Die monatlichen Hauptgewinne 2025:

4 x 2.500,- Euro
jeden Monat

2 x 5.000,- Euro
jeden Monat

Im April, Juli, Oktober und Dezember
4 x 12.000,- Euro
im Jahr

Die Ziehungstermine 2025:

Mittwoch
8.
Januar
2025

Dienstag
4.
Februar
2025

Keine Ziehung
wegen
IT-Wechsel
März
2025

Dienstag
15.
April
2025

Donnerstag
15.
Mai
2025

Montag
16.
Juni
2025

Dienstag
15.
Juli
2025

Montag
18.
August
2025

Montag
15.
September
2025

Mittwoch
15.
Oktober
2025

Montag
17.
November
2025

Montag
15.
Dezember
2025



Lose gibt es in allen
Filialen am Service
ohne Termin.



Glückliche Gewinnerinnen und Gewinner

„Das muss ein Fake-Anruf sein“, dachte Alexandra Teubler, als sie vom Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. erfuhr, dass sie den Hauptgewinn im September 2024 gewonnen hat: und zwar sage und schreibe 10.000,- Euro. So richtig glauben konnte es die 33-Jährige dann auch erst, als sie die Summe auf ihrem Konto gutgeschrieben sah. Da wurde ihr bewusst, dass sie ihrem Glück wirklich trauen darf. Dass es gleich der Hauptgewinn werden würde, hätte sie 2016 nie gedacht, als sie zum ersten Mal vom Gewinn-Sparverein hörte. „Ich war gerade von Cham nach Mühldorf gezogen und auf der Suche nach einer neuen Hausbank. Mein Berater in der Filiale erzählte mir vom Gewinnsparen und das Dreifach-Prinzip sparen, gewinnen und helfen hat mich auf Anhieb überzeugt. Daher habe ich mich direkt dafür entschieden. Ich muss zugeben: Mit dem Betrag wurde meine Lust, richtig shoppen zu gehen, natürlich erst einmal geweckt.“

Mein Berater in der Filiale erzählte mir vom Gewinnsparen und das Dreifach-Prinzip sparen, gewinnen und helfen hat mich auf Anhieb überzeugt. Daher habe ich mich direkt dafür entschieden.

Alexandra Teubler

Mit 10.000,- Euro ließe sich schon einiges anfangen – wenn da nicht ihr großer Traum gewesen wäre. Schon lange spielte Alexandra Teubler mit dem Gedanken, ein berufs begleitendes Masterstudium der Wirtschaftspsychologie zu absolvieren. Doch mit der Familiengründung und dem Kauf und der Sanierung ihres Hauses im Heimatlandkreis Cham war dieser Wunsch in den letzten Jahren immer wieder in weite Ferne gerückt. Nun schien er plötzlich wieder zum Greifen nahe.

Seit Oktober 2024 ist sie neben ihrem Job als Marketingleitung einer Steuerkanzlei mit bayernweiten Standorten nun eingetragene Studierende an einer Fernuniversität und bisher sehr glücklich mit ihrer Entscheidung. „Ein berufsbegleitender Master erfordert natürlich schon ein gewisses Maß an Disziplin.“ Doch das Online-Studium gefällt ihr bislang sehr gut und sie ist nach wie vor motiviert, die vier Semester bis zum Masterabschluss durchzuziehen. Für sie war die Investition des Hauptgewinns in ihre persönliche Weiterbildung genau die richtige Entscheidung, denn „das neue Sofa hat irgendwann Flecken oder geht kaputt, aber ein Studium hat man fürs Leben.“

Alexandra Teubler hat im September das große Los gezogen und 10.000,- Euro beim Gewinnsparen gewonnen. Wir gratulieren! Stefan Danzer aus dem Marktbereich der Filialen Burghausen, Mühldorf und Wasserburg freut sich mit ihr.





Gerhard Glück (links) aus Freising war das sprichwörtliche Glück im März 2024 hold. Seinen Hauptgewinn nahm er von Wolfgang Thalhammer, Filialleiter in Freising, in Empfang.



Die glücklichen Gewinner des Hauptgewinns von Januar 2024 Angelika und Edmund Okroy aus Freilassing holen sich bei Sebastian Liegl (links, Marktbereichsleiter) und Alois Kraller (rechts, ehem. Direktor und Filialleiter) ihren Hauptgewinn ab.



Ein kleines Los mit großer Wirkung



„Manchmal braucht es nur eine kleine Geste, um Großes zu bewirken.“ Genau das beweisen die Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank München, die Monat für Monat beim Gewinnsparen mitmachen, jedes Mal aufs Neue. Mit jedem Los verbinden sie ihre persönliche Chance auf Gewinne mit dem Wunsch, etwas für die Gemeinschaft zu tun. Denn rund 38 Cent pro Spieleinsatz fließen direkt in den Spendentopf des Gewinn-Sparvereins. Gefördert werden dadurch Initiativen, die sich unter anderem in den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur und Tierschutz engagieren.

Im Jahr 2024 kamen auf diese Weise rund zwei Millionen Euro zusammen – und dieses Geld damit zahlreichen Einrichtungen, Institutionen und Projekten in der Region Oberbayern zugute. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige ausgewählte Spendenempfängerinnen und -empfänger vor, die vom Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. unterstützt wurden. Ihre Geschichten sind der Beweis dafür, wie die kleinen Dinge Großes bewirken können.

Gemeinsam haben wir viel erreicht

Unsere wichtigsten Meilensteine des Jahres 2024 zeigen, dass Gewinnsparen wirkt. Machen Sie mit – um das gute Leben für alle in der Region nachhaltig zu fördern!

484 Einzelspenden hat der GSV an gemeinnützige Einrichtungen in Oberbayern vergeben.

Unsere Gewinnsparerinnen und -sparer haben durch ihre Lose eine Gesamtspendensumme von über zwei Millionen Euro ermöglicht.

Spenden, die vor Ort Gutes bewirken

Oberbayerische Vereine und Einrichtungen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen konnten sich 2024 über Spenden freuen. In diesen Kategorien wurden die Gelder verteilt:





Schenken Sie Lichtblicke

Viele von Altersarmut betroffene Menschen haben ein Leben lang gearbeitet und dennoch reicht die Rente nicht einmal für das Nötigste. Wenn am Zwanzigsten des Monats kein Cent mehr in der Geldbörse ist, bleibt der Kühlschrank leer. Wichtige Anschaffungen werden vom Mund abgespart, kleine Freuden des Alltags sind nicht drin. Seit 2003 hilft LichtBlick Seniorenhilfe bedürftigen Seniorinnen und Senioren finanziell für ein würdevolleres Leben im Alter.

Mit 17 Jahren verheiratet, mit 18 schwanger, mit 20 verwitwet. Was Henriette M., 1930 in Österreich geboren, bereits in jungen Jahren erfahren hat, reicht für ein ganzes Leben. Doch sie nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit der Teilnahme an Gesangswettbewerben finanziert sie sich die Ausbildung an einer Hotelfachschule. Singen und Service waren schon immer die Leidenschaften von Henriette M. Es sind Lieder, die sie an die Zeit als Serviererin in Salzburger Kaffeehäusern erinnern. „Doch irgendwann wollte ich nochmal etwas anderes sehen“, erzählt Henriette M. 1965 heiratet sie einen deutschen Gastronomen, mit dem sie im bayerischen Ruhpolding einen Hendlgrill mit angeschlossener Pension leitet. Doch die Liebe hält nicht – Henriette M.s Leidenschaft



LichtBlick-Seniorin Henriette M.:
„Fürs Singen hab ich schon immer gebrannt.“

für den Service hingegen schon: Bis ins hohe Alter von 80 Jahren bedient sie auf Landwirtschaftsmessen im ganzen Land. „Wir warten auf die Münchnerin, haben sie dort immer gesagt“, erinnert sie sich, „denn bei mir hat man die Liebe zu meinem Beruf gespürt.“

Als die Scheidung von ihrem zweiten Mann durch war, war auch die Altersvorsorge weg – denn in die Rentenversicherung hat sie nie eingezahlt. Heute bereut sie ihr naives Denken, blickt aber dank LichtBlick positiv in die Zukunft. Bei kostspieligen Anschaffungen wie einer neuen Waschmaschine oder einer passenden Brille konnte ihr der Verein bereits unter die Arme greifen. Und auch zu den schönen Dingen des Lebens wie Theaterbesuchen hat Henriette M. durch LichtBlick wieder leichteren Zugang.

„Da kann ich Menschen beobachten, die ihre Leidenschaft leben“, freut sich die Seniorin, „das beschwingt auch mich.“

Henriette M. freut sich über die gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen, die LichtBlick Seniorenhilfe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert.

Der GSV hat LichtBlick Seniorenhilfe e.V. im Jahr 2024 wieder mit einer Spende in Höhe von 250.000,- Euro unterstützt.



www.seniorenhilfe-lichtblick.de

EUKITEA – Theater mal anders

Seit mittlerweile 40 Jahren sticht das Theater EUKITEA aus Diedorf im Landkreis Augsburg mit seiner besonderen künstlerischen Vision aus der bayerischen Kulturlandschaft heraus: das Publikum aller Altersklassen auf emotionaler Ebene präventiv und pädagogisch wertvoll abzuholen. So sensibilisieren die Stücke von EUKITEA junge Zuschauerinnen und Zuschauer für wichtige Themen wie Mobbing oder Depression und machen Mut zu selbstständigem Denken, Fühlen und Handeln. Für dieses innovative Konzept wurde das Theater 2024 mehrmals auf Bundesebene ausgezeichnet, zuletzt am 14. November 2024 mit dem Bayerischen Kulturpreis.

Mit seinen beiden Stücken „I Like You“ und „Zauberlied“ wendet sich EUKITEA primär an Kinder und Jugendliche und bringt ihnen näher, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang untereinander im Internet ist oder wie bedeutend es ist, sich mit seinen

Gefühlen auseinanderzusetzen. Durch eine Spende des Gewinn-Sparvereins in Höhe von 50.000,- Euro konnten die beiden Werke 2024 an insgesamt zwölf Schulen in Oberbayern gezeigt werden.

„Gerade in der heutigen Zeit, in der Internet und soziale Medien immer mehr Einfluss auf junge Menschen ausüben, sehen wir es als wichtige pädagogische Leistung an, den Kindern einen guten Umgang mit sich selbst und untereinander beizubringen. In diesem Zuge danken wir herzlich dem Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. – ohne diese Förderung wären die Aufführungen nicht realisierbar.“

Stephan Eckl,

Künstlerische Leitung und Geschäftsführung Theater EUKITEA



www.eukitea.de

Foto: Lode



Wie junge Menschen mit ihren Gefühlen umgehen können, zeigt das Stück „Zauberlied“. Im Fokus der Produktion steht der Umgang mit Angst, Mut und anderen starken Gefühlen.



Foto: Andre Mueller

Das Stück „I Like You“ vermittelt Kindern und Jugendlichen die Werte Toleranz und Respekt im Internet und den sozialen Medien und fördert die Prävention von Mobbing



Im Einsatz für uns alle: Hilfsorganisationen und Einsatzkräfte sind im Katastrophenfall zur Stelle

Bei Hochwasser und in anderen Katastrophenfällen sind regionale Organisationen und Einsatzkräfte schnell zur Stelle und leisten vor Ort die Hilfe, die am notwendigsten gebraucht wird. Sie unterstützen dabei in ganz unterschiedlichen Bereichen: Sei es durch die Rettung von Personen mit geländegängigen Fahrzeugen oder durch die Ausstattung mit Lebensmitteln, Kleidung und Gegenständen des täglichen Bedarfs. Aber auch die Einsatzkräfte selbst benötigen mitunter Hilfe, etwa wenn Feuerwehrleute im Einsatz verletzt werden oder tödlich verunglücken.

Der Gewinn-Sparverein unterstützte 2024 drei Organisationen und deren Projekte im Bereich Katastrophenschutz mit insgesamt 63.000,- Euro:

Gut zu wissen:
Ehrenamtlicher
Katastrophenschutz
in Bayern



430.000

So viele ehrenamtliche Einsatzkräfte sind bei Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk in Bayern engagiert.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration)

Katastrophenschutz digital

2024 wurde im Landkreis Fürstentfeldbruck zum ersten Mal ein Online-Portal für Spontanhelferinnen und -helfer eingesetzt – mit großem Erfolg, über 450 Menschen haben sich gemeldet.

Informieren statt loslegen

Wer im Katastrophenfall helfen will, wartet am besten offizielle Aufrufe ab. Spontane Fahrten in Hochwasserregionen oder unaufgeforderte Spenden machen den Einsatzkräften oft mehr Arbeit als notwendig.

Gründung der DLRG-Gliederung Eichstätt-Ingolstadt

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) rettet seit 1913 in ganz Deutschland Menschen vor dem Ertrinken. Auch in Bayern betreibt die Hilfsorganisation eigene Kreis- und Ortsverbände. Mit der Spende des Gewinn-Sparvereins konnte der Ortsverband Eichstätt-Ingolstadt neu gegründet werden – an den Orten, wo im Sommer 2024 das Hochwasser zu großen Überschwemmungen führte und Helferinnen und Helfer aus benachbarten Verbänden der DLRG wichtige Unterstützung geleistet haben.

„Die Spende des Gewinn-Sparvereins hilft uns dabei, die Versorgung im Raum Eichstätt-Ingolstadt weiter auszubauen, damit Hilfe auch in Zukunft genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird.“

*Dr. Manuel Friedrich,
Präsident der DLRG Bayern*



www.eichstaett-ingolstadt.dlrg.de



Helferinnen und Helfer der DLRG Bayern im Einsatz

Neues Wasser- und EKG-Modul für die Unterstützungsgruppe schweres Gelände der Johanniter – Regionalverband Oberbayern

Wo normale Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge nicht durchkommen, sind sie gefragt: Die Unterstützungsgruppe schweres Gelände (USG) der Johanniter verfügt über spezielle Einsatzmobile wie das Utility Vehicle (UTV), die zu Wasser und zu Lande unterwegs sind, um Menschen zu retten. Ein neues Wasser-Modul, das unter anderem bei Hochwasser, aber auch bei Waldbränden zum Einsatz kommt, und ein EKG-Modul für Reanimationen, finanziert durch den Gewinn-Sparverein, unterstützen die Einsatzkräfte des USG zukünftig noch besser vor Ort.

„Eine gute Ausrüstung ist das A und O für unsere Ehrenamtlichen, da sie in Notfallsituationen Leben retten kann. Durch die neue Ausstattung für unser UTV sind wir dank der Spende des GSV nun noch besser auf den Ernstfall vorbereitet.“

Sven Müller, Fachberater Bevölkerungsschutz Johanniter – Regionalverband Oberbayern

➔ www.johanniter.de

Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Oberbayern



Sven Müller, Ortsbeauftragter im Ortsverband Ingolstadt und Fachberater Bevölkerungsschutz im Regionalverband Oberbayern der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., mit dem mobilen EKG

Unterstützung für „Hilfe für Helfer“ des LandesFeuerwehrVerband Bayern

Im Juni 2024 wurde ein Feuerwehrmann beim Hochwassereinsatz in Pfaffenhofen tödlich verletzt. Der Verlust des geliebten Vaters, Ehemanns und Bruders sorgt für unermessliches Leid bei den betroffenen Angehörigen, Familie und Freunden. Mit dem Spendenkonto „Hilfe für Helfer“ leistet der LandesFeuerwehrVerband Bayern in Fällen wie diesen unbürokratisch und schnell finanzielle Unterstützung.

„Für die Kameradinnen und Kameraden, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen einsetzen, ist die Spende des GSV ein wichtiges Signal der Wertschätzung.“

Johann Eitzenberger,
Vorsitzender des
LandesFeuerwehrVerband
Bayern

➔ www.lfv-bayern.de



Das Sonderkonto „Hilfe für Helfer“ unterstützt Einsatzkräfte und deren Angehörige schnell und unbürokratisch

Foto: LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.



Igel schützen, Vielfalt bewahren

In Bayern steht der Igel seit 2024 auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten – und das nicht ohne Grund. Klimatische Veränderungen, der Verlust von Lebensräumen und der Mangel an Insekten machen es den kleinen Wildtieren zunehmend schwer, zu überleben.

Der Verein IgelFreunde Übersee am ChiemSEE e. V. hat es sich zur Mission gemacht, den Igel zu schützen und zu pflegen. Die Ehrenamtlichen versorgen verletzte Tiere, ziehen verwaiste Igelbabys auf und kümmern sich um die Überwinterung sowie Auswilderung der Kleintiere. Gleichzeitig klärt das Team über Gefahren wie unachtsame Gartenarbeit auf. Jährlich versorgt IgelFreunde Übersee am ChiemSEE e. V. zwischen 300 und 400 Igel. Mit der Spende des Gewinn-Sparvereins in Höhe von 1.200,- Euro konnten Futter- und Tierarztkosten gedeckt werden.

So schützen Sie Igel

- » Schaffen Sie Unterschlupfmöglichkeiten wie Laubhaufen und Hecken.
- » Setzen Sie heimische Pflanzen in Ihrem Garten, das sorgt für mehr Insektenvielfalt.
- » Lücken im Gartenzaun erlauben Igeln, sich frei zu bewegen.
- » Bieten Sie Katzenfutter mit einem hohen Fleischanteil und Wasser an. Keine Milch!
- » Bitte Mähroboter nicht nachts verwenden.

„Igel sind mehr als nur stachelige Nachbarn in unseren Gärten. Sie erzählen viel über die Verbindung zwischen Mensch und Natur. Mit unserer Arbeit möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Artenvielfalt und nachhaltigem Handeln stärken.“

Birgit Briller,

1. Vorsitzende IgelFreunde Übersee am ChiemSEE e. V.



www.igelfreunde-chiemsee.de

Igel zählen zu den gefährdeten Arten. Der Verein IgelFreunde Übersee am ChiemSEE e. V. kümmert sich um die stacheligen Tiere – von der Pflege bis zur Auswilderung.



Mit tierischer Begleitung zurück in ein selbstbestimmtes Leben

Die Straßenambulanz St. Franziskus e. V. in Ingolstadt setzt sich seit 2005 für obdach- und wohnungslose Menschen in der Ingolstädter Innenstadt zu Füßen der Moritzkirche ein. Sie bietet medizinische Versorgung, Essen und Trinken, Bekleidung, Tagesaufenthalte und Notschlafstellen sowie Unterstützung bei Themen des täglichen Lebens, um Betroffenen Wege aus Armut und Sucht zurück in ein würdiges Leben aufzuzeigen. Sie unterstützt zudem auch sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit fehlendem Schulabschluss bei der beruflichen Eingliederung.



Als Ergänzung zu diesem Engagement fahren Mitarbeitende der Straßenambulanz mit denjenigen Gästen, die an ihrem Leben etwas ändern möchten, tageweise in das Haus der therapeutischen Wohngemeinschaft „Casa Chiara“ in Offenbau im Altmühltal. Die Teilnehmenden engagieren sich dort in der Selbstversorgung, arbeiten in der Natur und nehmen an tiergestützten Therapien teil. Ziel ist es, ihnen durch diese Tätigkeiten und die gemeinschaftliche Lebensweise einen Wiedereinstieg in ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Für die Umsetzung des Projekts konnte sich der Verein über eine Spende des Gewinn-Sparvereins in Höhe von 4.000,- Euro freuen.

„Casa Chiara“ hilft ausgewählten Besucherinnen und Besuchern in schwierigen Lebenslagen, durch den Umgang mit Tieren den Weg zurück in ein eigenständiges Leben zu finden



www.strassenambulanz-ingolstadt.de

Wir haben mit Bruder Martin, dem Leiter der Straßenambulanz St. Franziskus, gesprochen:

Bruder Martin, wie ist das Projekt „Casa Chiara“ aufgebaut und wie häufig finden Aktivitäten statt? Wer nimmt daran teil?

Bruder Martin: „Casa Chiara“ wird fast täglich von unseren Mitarbeitenden besucht, um Haus, Garten und Tiere im jahreszeitlichen Wechsel zu versorgen. Zusätzlich fahren ausgewählte Besucherinnen und Besucher unserer Einrichtung mit. Die Anzahl der Projektteilnehmenden variiert von vier bis zehn Personen, je nach Jahreszeit und anfallenden Arbeiten. Eines der wichtigsten Ziele dieser Einsätze für die Menschen ist das Erlernen einer Tagesstruktur.

Welche Rolle spielen die Tiere im Projekt?

Auf dem Freigelände befinden sich zehn Hühner, drei Schafe, drei Ziegen sowie ein Therapiehund, die alle täglich versorgt werden müssen. Durch den Umgang

mit ihnen erhalten die Menschen eine klare Alltagsstruktur, die ihnen Orientierung gibt. Zu den täglichen Aufgaben gehören das Füttern der Tiere und die Reinigung der Gehege – Tätigkeiten, die nicht verschoben werden können. Dadurch lernen die Teilnehmenden, wie wichtig Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sind – Werte, die sowohl ihre persönliche als auch ihre berufliche Entwicklung stärken.

Welche positiven Effekte beobachten Sie hierbei?

Besonders der Umgang mit den Tieren hilft den Teilnehmenden, Vertrauen zuzulassen und aufzubauen. Denn Tiere begegnen den Menschen ohne Vorurteile und reagieren positiv auf Zuwendung und Fürsorge. Dies bietet eine sichere Grundlage, um emotionale Barrieren zu überwinden und positive Beziehungen zu entwickeln.



Sparen ist kinderleicht

Ein neues Fahrrad, Süßigkeiten oder die coole Jacke: Schon die Kleinsten wissen ganz genau, welche Wünsche sie sich mit ihrem Taschengeld erfüllen möchten. Jeder Euro und jeder Cent landen in der Spardose und an Weihnachten oder zum Geburtstag kommt vielleicht noch ein Extra-Zuschuss von den Großeltern dazu. Sparen ist kinderleicht.

Auch das Gewinnsparen bei der Sparda-Bank München ist einfach. Noch dazu hat es die positiven Aspekte wie Gewinnen und Helfen: Ihren Sparbetrag aus einem oder mehreren Gewinnspargen verwalten wir zentral für Sie. Das Geld bleibt dort sicher bis zum Ende des Kalenderjahres bestehen und fließt dann automatisch

auf Ihr Sparda-Girokonto. Das ist eine willkommene Finanzspritze, denn meist zu Jahresbeginn werden etwa Nebenkostenabrechnungen, Versicherungen oder Abonnements fällig – mit Ihrem über das Jahr angesparten Geld beim Gewinnsparen sind diese Zahlungen leicht abzudecken. Oder Sie sparen weiter, um das Geld anzulegen oder sich größere Träume zu verwirklichen. Wie Sie sich auch entscheiden, jedes gekaufte Los ist eine Investition in Ihre Zukunft.

2024 haben die Mitglieder des Gewinn-Sparvereins mit 498.242 Losen insgesamt rund 27,6 Millionen Euro gespart.



Sparen und Geld – schon gewusst?

Woher kommt das Wort Sparen?

Unser Wort Sparen kommt ursprünglich aus dem Althochdeutschen (sparen, sparon) bzw. Mittelhochdeutschen (sparn) und wurde zunächst mit der Bedeutung „bewahren, schonen, unversehrt halten“ verwendet. Erst im 16. Jahrhundert setzte sich der heutige Gebrauch durch, der auf das konkrete Zurücklegen von Geld für einen späteren Zweck abzielt.



Warum gibt es das Sparschwein?

Schweine galten in Deutschland schon immer als Glückssymbol, das sich zum Beispiel in der Tradition rund um Silvester gehalten hat. Außerdem war es ab dem Mittelalter üblich, echte

Schweine in guten Zeiten zu „sparen“ und später zu verkaufen oder für größere Anschaffungen einzutauschen. So entwickelte sich die Spardose in der Form des Sparschweins, das es heute noch gibt.

Käse auf dem Sparkonto

Parmesan-Käse ist eine der beliebtesten Käsesorten – aber wer hätte gedacht, dass mit Käse auch gespart werden kann? In der Region Emilia Romagna in Italien gilt ein Lagerschein für Parmesan als Zweitwährung und wird insbesondere von Käsereien als Zahlungsmittel für Lieferantinnen und Lieferanten genutzt. Wenn die Zeit und der Käse reif sind, wird verkauft und im Tresor ist wieder Platz für neuen Parmesan.

Bauwerke auf den Euro-Geldscheinen – Reise durch Europa

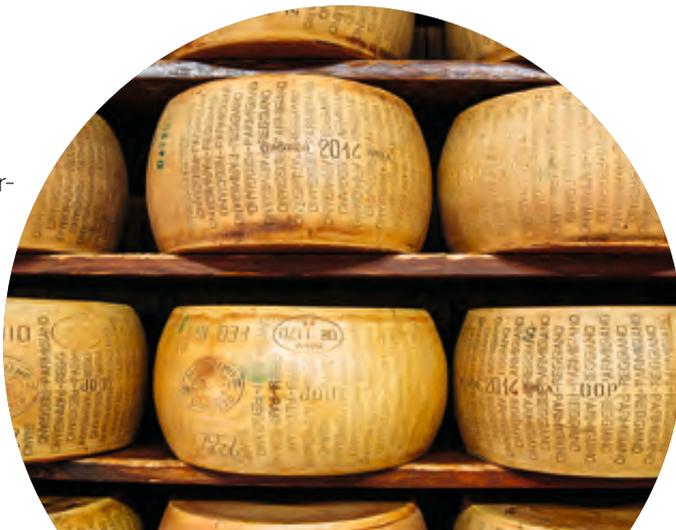
Das Brandenburger Tor, der Eiffelturm oder der schiefe Turm von Pisa: Europa ist reich an ikonischen Gebäuden. Auf den Scheinen des Euro finden sich aber ganz andere Bauwerke. Warum das so ist? Die Auswahl wurde vor der Einführung des Euros durch die Europäische Zentralbank (EZB) so intensiv diskutiert, dass man sich schließlich auf komplett fiktive Bauten mit typischen stilistischen Elementen einigte. Übrigens: Bis 2026 wird die EZB entscheiden, wie die Banknoten künftig aussehen sollen.



Geld aus Papier oder als Münze – was war zuerst da?

Kupfer, Messing, Gold – alles edle Metalle, die seit der Antike für die Prägung von Münzen genutzt wurden. Die Ursprünge des Papiergelds finden sich dagegen erst deutlich später. Das erste Papiergeld wurde vermutlich im 11. Jahrhundert in China eingesetzt.

Getrocknete Maulbeerblätter wurden mit Unterschrift und Siegel versehen, um Fälschungen zu verhindern. Ende des 13. Jahrhunderts berichtete der Italiener Marco Polo in einem seiner Reisetagebücher als erster Europäer von dieser Entdeckung.



Impressum

Herausgeber:

Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e. V.

Adresse:

Arnulfstraße 15, 80335 München
Postfach 201851, 80018 München
SpardaService-Telefon: 089 55142-400
Fax: 089 55142-100
E-Mail: gewinnspareverein@sparda-m.de
Internet: www.sparda-m.de/gewinnsparen

Registergericht:

Amtsgericht München,
Vereinsregister 5140
Sitz: München

Redaktion:

Christine Miedl (V. i. S. d. P.)
Marianne Schmid
Kontext Public Relations GmbH
Melli-Beese-Straße 19, 90768 Fürth

Gestaltung:

siro Production GmbH
Büchelstraße 5 - 7, 66538 Neunkirchen

Nachdruck – auch in Auszügen –
mit Quellenangabe und nach vorheriger
Rücksprache mit der Redaktion gestattet.

Die Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der
hier gemachten Angaben ist auf grobes
Verschulden begrenzt.